



axmann
geoinformation

axmann
insider

axmann geoinformation
FME-Kompetenzzentrum



über 10 Jahre FME-Erfahrung

wir bringen Ihre **geodaten** in form

Der 100. FME-Kunde - wir wachsen mit der Herausforderung

Im Jahr 1999 verkauften wir die erste FME-Lizenz in Österreich. Seitdem entwickelten wir uns vom Einzelunternehmen zum Kompetenzzentrum für FME und Geodaten-Management in Österreich.

Alles begann mit dem kanadischen Produkt FME, das zu dieser Zeit acht Vektor-Formate unterstützte und eine Handvoll Funktionen bot. Innovative und wagemutige FME-Anwender der ersten Stunde waren z. B. die Salzburg AG sowie der Magistrat der Stadt Wien. Partnerschaftlich wurden damals die ersten Schritte mit der neuen Software mit uns

Größenordnung vor 14 Jahren niemand für möglich gehalten hätte.

Der nächste logische Schritt ist nun, eigene Produkte auf FME-Basis zu erarbeiten. Wir investieren sehr viel in die Entwicklung und bieten mit dem „axmann geochecker“ und dem „INSPIRE Solution Package Austria“ zwei neue Produkte für unsere Kunden. Auch verändern sich durch den FME Server die Einsatzmöglichkeiten von FME grundlegend.

Vom FME Know-how profitieren

So spannt sich der Bogen von den ersten FME-Kunden im Jahr 1999 zu unserem 100. Kunden im Jahr 2013 – und einem umfangreichen Wissensaufbau, von dem primär Sie profitieren.

Gerne beraten wir unsere Kunden bei ihren FME-Prozessen. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernaufgaben und überlassen Sie das Lösen Ihrer FME-Aufgaben uns!

Lesen Sie im Folgenden einen Überblick über unser umfangreiches Leistungsportfolio.

Fortsetzung auf der folgenden Seite ...

gemeinsam gesetzt und intensiver Erfahrungsaustausch betrieben.

Heute blicken wir auf 100 FME-Kunden, die uns immer wieder vor neue Aufgaben stellen: FME Workbench-Entwicklungen für spezielle Themen, ein ausgereiftes Schulungsprogramm und Projekte, deren

Vorwort

Dieser Tage begrüßten wir den 100. Kunden in unserer stetig wachsenden „FME-Gemeinde“. Das nehmen wir zum Anlass, um einerseits Rückschau zu halten und andererseits Einblicke in unser Leistungsportfolio im Bereich Geodaten-Management zu geben. Denn dieses bildet zusammen mit FME den Schlüssel für Ihren und somit auch für unseren Erfolg.

Damit Sie auch in Zukunft bei allen Fragen rund um Geodaten-Management zu 100 % auf axmann setzen können, investieren wir sehr viel in neue Produkte und Dienstleistungen. Zum Beispiel in den axmann geochecker bzw. rund um das Thema INSPIRE. Von axmann geochecker wurde vor kurzem eine Version 2.0 freigegeben und die Kunden, die die Qualität ihrer Geodaten verbessern wollen, werden immer mehr. Thomas Galka, unser „INSPIRE“-Beauftragter, scharrt auch schon in den Startlöchern und gibt Ihnen auf Seite 4 ein kurzes Update unserer INSPIRE-Aktivitäten.

Die FME World Tour 2013 bot heuer einen Mix aus Workshops, Vorträgen und Anwenderbeispielen. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen! Alle anderen treffen wir dann wohl Anfang Juli auf der 25. AGIT in Salzburg!

Und nicht vergessen:
wir bringen Ihre geodaten in form!

Die axfrauen und axmänner



Foto © Corbis. All Rights Reserved.

... Fortsetzung von Seite 1

FME – mächtig wie eh und je

FME ist das universelle und leistungsfähige Werkzeug für das Management von Geodaten für über 300 Formate. Vom einfachen Betrachten der Daten bis hin zur leistungsstarken Konvertierung, Prüfung und Bearbeitung – mit FME sind Sie bestens gerüstet.

Schnittstelle gefällig?

Sie benötigen Ihre Daten in einem anderen Schema, Format oder einer anderen Struktur? Moderne Geodatenbearbeitung erfordert sorgfältige Analyse, Visualisierung und Umstrukturierung der Daten. Wir erstellen Datenkonvertierungen, bei der die Lieferung der strukturierten Datei im Vordergrund steht, bis hin zu einem lauffertigen Export z. B. einer räumlichen Datenbank in ein CAD-Format (siehe Seite 3). Alle diese Anwendungen können auch ortsunabhängig als Online-Service zur Verfügung gestellt werden.

Datenqualität = axmann

Schon immer besonders am Herzen liegt uns die Qualität von Geodaten. Nur das Vorliegen einer fehlerfreien und homogenen Datenbasis erlaubt die problemlose Übernahme in ein GIS oder Datenbanksystem. Diese Tatsache und die wachsende Nachfrage resultierte in unserem neuen Produkt axmann geochecker. Geodaten hochladen, Prüfung starten, Ergebnisse einsehen – unter www.geochecker.at erhalten Sie blitzschnell Prüfprotokolle mit detaillierten Bereinigungshilfen.

Gut geschult ist halb gewonnen

Maßgeschneiderte Schulungsprogramme erfüllen selbst komplexeste Kundenanforderungen. Deshalb sehen wir einen Trend weg von Standardschulungen hin zu spezifischen Workshops. Individualschulungen oder -workshops planen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber. Gemeinsam wird das Programm erstellt, um die Schulung besonders effizient zu gestalten. Das bietet zwei Vorteile: Die während der Schulung erarbeiteten Resultate stehen sofort zur Verfügung und unser Trainer bekommt Einblicke in Ihre Arbeitsprozesse. Mögliche Folgeentwicklungen setzen wir dadurch schnell und effizient um.

FME Services

Die Einführung des FME Servers stellt die Funktionalität von FME einem breiteren Benutzerspektrum zur Verfügung. Durch die Integration in Drittanwendungen (z. B. GIS) oder Online-Lösungen benötigen Endanwender kein Spezialwissen. Wir bieten in diesem Umfeld z. B. Entwicklungen für das automatisierte Verteilen und Integrieren von Daten. Dabei können Daten auch in Formaten und Strukturen abgegeben werden, die nicht dem Ausgangssystem entsprechen und umgekehrt.

Am Puls der Zeit

Man wächst mit jeder Herausforderung und bei jeder Lösung lernt man ja bekanntlich dazu – Wissen, das wir

Wir unterstützen Sie ...

- ... wenn die Qualität Ihrer Pläne Sie vor Probleme bei der Weiterverarbeitung stellt.
- ... wenn aus Ihren CAD-Daten saubere GIS-Daten werden sollen.
- ... wenn aus Ihrem GIS spezifische Exporte benötigt werden (z. B. CAD).
- ... wenn aus vielen Datentöpfen ein gemeinsamer Nenner entstehen soll.
- ... beim Erarbeiten individueller Lösungen mit FME.
- ... beim Erstellen jedes nur vorstellbaren FME-Workspaces.

unseren Kunden nicht vorenthalten wollen. Und warum sollten Sie das Rad ein zweites Mal erfinden, wenn wir uns mit der gleichen oder ähnlichen Aufgabenstellung schon erfolgreich befasst haben?

Es liegt also ganz an Ihnen! Entweder Sie lesen ein 800-Seiten-Manual über die Anwendungsmöglichkeiten von FME – oder Sie greifen eine Minute zum Hörer und wählen 01/20501-59100.

Heinz Grottenegg
axmann geoinformation gmbh

98., 99., der 100. Kunde!

98 ... Stadtverwaltung Budapest

Das Straßenbauamt (BKK Közút Zrt.) des Magistrates Budapest ist für die Planung, Verwaltung und Instandhaltung aller öffentlichen Straßen in Budapest zuständig.

Der umfangreiche Geodatenbestand (Microstation, ESRI und ASCII) soll in einem ersten Schritt mittels FME in eine Oracle-Datenbank übernommen werden.

Im zweiten Schritt ist geplant, die Daten mittels FME Server als KML-, PDF- oder AutoCAD-Dateien anderen Abteilungen der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen.

99 ... ARGE Vermessung

Auch die ARGE Vermessung Zivilgeometer mit Kanzleien in Korneuburg, Hollarbrunn, Stockerau und Horn hat sich als innovatives und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation für FME entschieden.

In einem Vor-Ort-Workshop wurden die individuellen Anforderungen – vor allem die Möglichkeiten im Bereich der Qualitätssicherung – gemeinsam erarbeitet. FME wird sowohl für Datenimporte wie auch für das Prüfen von Lieferungen eingesetzt.

100! RAG

Die RAG Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft ist ein traditionsreiches Explorations- und Produktionsunternehmen in Österreich. Kerngeschäft sind die Aufsuchung und Förderung von Öl und Gas sowie die Speicherung von Gas.

Mit FME liest die RAG z. B. Navigationsdaten aus dem in der Geophysik bekannten Datenformat SEG-Y zur Darstellung von Seismiklinien im Batch-Modus aus. Außerdem soll mit FME ein zentraler Geodatenbestand für das WebGIS aufgebaut werden.

axmann geochecker für das Land Burgenland

Digitale Flächenwidmungspläne werden im Burgenland mittels Online-Prüfprogramm „axmann geochecker“ einer umfassenden Qualitätssicherung unterzogen.

Der Geografische Informationsdienst des Landes Burgenland stellt umfassende geografische Basis- und Fachdaten des Landes zur Verfügung. Dazu gehören auch die aktuellen Flächenwidmungspläne, die aufgrund rechtlicher Anforderungen besonderen Qualitätskriterien unterliegen.

Für eine frühe Fehlererkennung und eine nachhaltige Qualitätssicherung wird jeder Flächenwidmungsplan vor der Genehmigung einem Onlineprüflauf auf www.geochecker.at unterzogen. Dabei



wird die Übereinstimmung der gelieferten Daten mit der beschreibenden Datenschnittstelle für digitale Flächenwidmungspläne untersucht. Neben formatspezifischen Prüfungen erfolgt auch eine genaue Überprüfung der Topologie. Intensive

Attributprüfungen verhindern fehlerhafte Einträge von Sachdaten. Das Prüfergebnis steht in übersichtlicher Form (Report und grafische Darstellung) zur Verfügung.

Mit dieser Online-Prüfung setzt das Amt der Burgenländischen Landesregierung neue Maßstäbe bei der Qualitätssicherung digitaler Flächenwidmungspläne. Neben der Verbesserung der Datenqualität werden durch raschere Rückmeldungen und mehr Transparenz bei der Dokumentation auch die internen Abläufe optimiert.

FME-Schnittstellen für leitungsbezogene Daten

Bei der KNG-Kärnten Netz GmbH wird über FME-Schnittstellen der Datenaustausch zwischen Intergraph G!NIUS und Fremdsystemen realisiert.

Ein XXL-Projekt, das vollständig durch axmann und mit FME abgehandelt wird, ist derzeit bei der KNG-Kärnten am Laufen. Ein Teil besteht aus der Schnittstelle zwischen dem GIS der Firma Intergraph und dem Netzleitsystem der Firma Siemens. Als Austauschformat dient AutoCAD DXF mit zugehörigen ASCII-Sachdaten. Dieser Export ermöglicht auch themenspezifische Einzelausgaben für Gas und Strom.

In einem weiteren Schritt erfolgte die Bereitstellung des Naturbestandes und



der DKM für andere Anwendungen. Ein umfassendes Schemamapping sowie die Feinheiten für die Formatkonvertierung wurden mit der FME-Erfahrung der „axmänner“ realisiert.

Nun ist der neu eingeführte Schemaplan

in das Netzleitsystem zu übernehmen. Eine spannende Aufgabe, da hier ein wenig mehr Business-Logik als für die Ausgabe der eigentlichen Objekte versteckt ist.

Die in FME bereitgestellten Funktionen sind aus unserer Sicht jedenfalls ausreichend, um auch diese Schnittstelle erfolgreich umzusetzen. Der Austausch wird „schlüsselfertig“ übergeben, d.h. der Prozess wird zukünftig von den Mitarbeitern mittels geliefertem Workspace selbst angestoßen.

Datenabgabe bei der ÖBB-Infrastruktur AG

FME bildet in Zukunft das Bindeglied zwischen den zentral verwalteten Geodaten bei der ÖBB-Infrastruktur AG und den konzernweiten Anwendern.

Die qualitätsgesicherte Dateneinbringung in diesen zentralen Geodaten-Pool der ÖBB wurde bereits im Vorjahr im Rahmen eines Forschungsprojektes realisiert und steht vor der Umsetzung im Konzern. In einem weiteren Schritt ist nun die Abgabe an die Anwender aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Geoinformation sowie Vermessung geplant.

Bedarfsgerechte Datenbereitstellung ist hierbei das Schlagwort. Die unterschied-



lichen Abteilungen im Konzern benötigen jeweils nur Bruchteile der gehaltenen Geodaten für ihre täglichen Aufgabenstellungen – und das in unterschiedlichen Formaten. Daher heißt es, eine zentrale Drehscheibe mit entsprechender Skalierung zu

finden – ganz klar ein Fall für FME.

Die Aufbereitung für verschiedene Anforderungen erledigt FME Server im Hintergrund. Die Anwender bekommen von den Schema-, Koordinaten- und Formattransformationen nichts mit, sondern freuen sich zukünftig auf die schnelle Bereitstellung der maßgeschneiderten Daten per Web. Die Ausgabe erfolgt im geforderten Format, z. B. als AutoCAD DWG, ESRI Shape, GeoTIFF oder GeoPDF.

INSPIRE Solution Package Austria

Die im Rahmen der Richtlinie INSPIRE aufzubauende Geodateninfrastruktur betrifft alle Geodatenstellen in öffentlichem bzw. mehrheitlich öffentlichem Besitz, die Geodaten zu mindestens eines der in Annex I – III angeführten Themen führen. Die Richtlinie umfasst auch Netzdienste für das Abrufen von Meta- und Geodaten.

axmann geoinformation und die Land-, forst- und wasserwirtschaftliche Rechenzentrum GmbH (LFRZ) bieten dafür einen kompletten Lösungs-Workflow.

axmann übernimmt dabei die Harmonisierung und Umstrukturierung der Geodaten entsprechend den Vorgaben des Geodatendienstes. Das LFRZ bietet dazu die Online-Geodaten-Plattform, die gemäß der INSPIRE-Richtlinie einen View- und Download-Service für publizierte Geodaten bereitstellt.

Die von axmann entwickelte INSPIRE-Lösung basiert auf der FME-Technologie und gewährleistet einen reibungslosen

Austausch der Geodaten mit den INSPIRE-Diensten. Durch die große Verbreitung von FME unter den Geodatenstellen kann das Solution-Package meist ohne zusätzliche FME-Lizenzkosten in die IT-Struktur des Unternehmens eingebunden werden.

Es spielt keine Rolle in welchem Format die Daten vorliegen. Ein Master-Workspace definiert das durch die Geodaten-Online-Plattform des LFRZ vorgegebene Ziel. Jeweils kundenspezifisch wird der Daten-Eingang definiert, den Sie oder wir für Sie umsetzen. Koordinatentransformationen, Überprüfungen und Bereinigung von Geometrien sowie Generalisierung der Daten für eine performante Anzeige der einzelnen Zoomstufen sind schon vorgefertigt.

In weiterer Folge werden die Daten selbst in eine INSPIRE-konforme Struktur umgewandelt. Dabei erfolgen das Mapping und die Konvertierung der individuellen Kundendaten in das INSPIRE-Schema.

axmann geoinformation gmbh
Tech Gate Vienna
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
Tel.: +43 1 20 501-59 100
Fax: +43 1 20 501-59 900
E-mail: office@axmann.at
http://www.axmann.at

Schulungen

SALZBURG:

FME mit Rasterdaten und KML

01.07.2013

FME mit Datenbanken und XML

02.07.2013

WIEN:

FME Desktop-Schulung

17.+18.09.2013

FME mit Datenbanken und XML

19.09.2013

GERMERING/MÜNCHEN:

FME Desktop-Schulung

25.+26.09.2013

FME mit Rasterdaten und KML

09.10.2013

FME-Labor

Thema: MapTextLabeller-PlugIn

Für alle, die auf eine kartographisch korrekte und visuell ansprechende Darstellung ihrer Daten Wert legen, gibt es jetzt den „MapTextLabeller“ als Extra-PlugIn.

Diese Technologie wurde von der Firma MapText entwickelt und ist bereits seit längerem in führenden GIS- und CAD-Produkten als PlugIn im Einsatz. Aus diesem Grund ist MapText vielen Nutzern von z. B. ESRI ArcGIS oder Intergraph Geomedia ein Begriff.

Jeder, der aus seinen Geodaten eine druckbare Karte erstellen muss, weiß um die Herausforderungen, die eine optimierte Schriftsetzung mit sich bringt. Insbesondere bei komplexen Karten, mit vielen Layern und sich überlap-

**Treffen Sie uns auf der
AGIT25 von 3. - 5. Juli
in Salzburg,
Stand 47 - 49**

Fachvorträge:
03.07., 14:00 Uhr: **FME 2013**
04.07., 09:30 Uhr: **Workshop FME**
04.07., 14:00 Uhr: **axmann
geochecker 2.0**

penden Objekten mit unterschiedlichen Geometrietypen, Größen und Orientierungen, ist die Schriftplatzierung sehr schwierig.

Der MapTextLabeller sorgt für eine Bereinigung von Konflikten und generiert einen, nach kartographischen Regeln, optimierten Output. Zusammen mit der leistungsstarken FME-Engine können

innerhalb von wenigen Minuten tausende von Beschriftungen intelligent platziert werden.

Bei Punktobjekten kann man die Orientierung angeben, Pfeile hinzufügen sowie eine dynamische Größenanpassung erlauben. Auch das Überlappen mit Objekten oder anderen Labels ist konfigurierbar. Bei Linien ist es zusätzlich möglich, die Labels an den Linienverlauf anzupassen, den Offset zu bestimmen, Namen zu wiederholen, Wörter zu trennen oder die Labels als Symbole (z. B. für Autobahnen) darzustellen. Bei Flächen kommen noch weitere Optionen hinzu, wie die Angabe eines Winkels für eine perspektivische Darstellung der Schrift sowie die Platzierung entlang von Flächengrenzen oder außerhalb der Flächen. Für jeden Layer kann dabei eine beliebige Anzahl unterschiedlicher Beschriftungsregeln definiert werden.